

Im August 2022 wird den 16. Kongress für griechische und lateinische Epigraphik in Bordeaux stattfinden. Der erste Kongress dieser Art wurde in Amsterdam im sich mehr und mehr verdüsternden Europa des Jahres 1938 abgehalten - die beigefügten Bilder zeigen eine fast nicht glaubhafte „Intimität“. Die Kongresse waren die Geburtsstunde der Vereinigung, die auf dem sechsten Kongress 1972 gegründet wurde.

Unsere Kongresse haben zwei Hauptziele. Zum einen kann man viele aktive Kolleginnen und Kollegen treffen und hören, was sie an Neuem und Interessanten vorstellen können und – was vielleicht noch wichtiger ist – andere und junge Leute für unsere Disziplin begeistern. Doch ein Kongress bietet auch die Gelegenheit, sich an frühere Gelehrte und Kongresse unserer Wissenschaft zu erinnern und so vielleicht Erinnerungen einzufangen, die sonst verloren gehen könnten.



In Vorbereitung auf den 16. Kongress möchten wir daher wertvolle Erinnerungen an frühere Treffen dieser Art sammeln. Während wir die offiziellen Acta haben, besitzen wir keine oder nur wenige Aufzeichnungen über die persönlichen Erfahrungen und die wichtigen Interaktionen und Begegnungen, die ein so wertvolles Element bei solchen Veranstaltungen sind. Der Athener Kongress im Jahr 1982 war der erste, der von der AIEGL organisiert wurde. Wir möchten deshalb alle Mitglieder der AIEGL (aber auch andere außerhalb der Association) einladen, die Erinnerungen an einen Kongress vor 1982 haben, diese uns mitzuteilen. Dies könnte in Form von Fotos und Dokumenten geschehen - was sehr willkommen wäre, besonders wenn sie begleitende Informationen haben! Aber wir würden auch Erinnerungen daran begrüßen, wenn während eines Kongresses Ideen oder Projekte - wie man heute sagt – entstanden sind. Einige Mitglieder sind vielleicht bereit, ihre Erinnerungen selbst aufzunehmen; in anderen Fällen könnten jüngere Mitglieder vielleicht ein Interview mit Älteren durchführen. Sprachaufnahmen wären willkommen: Videoaufnahmen wären noch besser!

Wir würden diese Materialien gerne in Bordeaux präsentieren; wir beabsichtigen auch, sie am Ende dem Archiv der AIEGL anzuvertrauen.

Wenn jemand etwas beitragen könnten, möge er bitte an Charlotte Roueché schreiben:

[charlotte.roueche@kcl.ac.uk](mailto:charlotte.roueche@kcl.ac.uk)

<http://orcid.org/0000-0002-3606-2049>

Es wäre gut, wenn die Beiträge bis Juni 2022 eintreffen könnten.

Mit den allerbesten Wünschen und in der Hoffnung auf ein baldiges persönliches Treffen

Charlotte Roueché  
Werner Eck.